



zümme
**KLANGVOLL
LAUTSTARK**

BERICHT ÜBER DAS JAHR 2020

Musikschule Unteres Fricktal

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VORWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SCHULLEITERS	4
JAHRESPROGRAMM	BERICHTE ZU EINZELNEN VERANSTALTUNGEN	5
	ALLE VERANSTALTUNGEN	11
PERSONAL	PERSONAL	12
	GREMIEN UND ORGANIGRAMM	13
	PERSONELLES	14
	40 Musikschuljahre Anna Batschelet Massini	14
	Wechsel von Teammitgliedern, neue Teammitglieder	15
	Austritte	15
	Dienstjubiläen	15
FINANZEN/VEREIN	PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019	16
	FINANZBERICHT	16
	Bilanz (konsolidiert)	17
	Erfolgsrechnung (konsolidiert)	18
	Bilanz und Erfolgsrechnung „Subventionierter Bereich“	19
	Bilanz und Erfolgsrechnung „Nicht-subventionierter Bereich“	20
	Bilanz und Erfolgsrechnung „Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst“	21
	Anhang zur Jahresrechnung	22
	REVISIONSBERICHT	23
	JAHRESBERICHT DER FONDS-KOMMISSION DES MUSIK. FÖRDERFONDS 2020/21	23
STATISTIK	STATISTIK	24
	Subventionen „Subventionierter Bereich“	24
	Leistungsindikatoren „Subventionierter Bereich“	24
	Aufteilung der Fachbelegungen je Instrument	25
	Vergleich der Fachbelegungen je Instrumentengruppe	26
	Talentförderung	26
	Durchschnittliche Anzahl Mitglieder der verschiedenen Formationen und Kurse	27

Titelbild:

Lea Steiger im März 2020 (Lockdown) beim Fernunterricht mit Edward Cervenka.

VORWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES SCHULLEITERS

Liebe Mitglieder des Vereins Musikschule Unteres Fricktal

Die Welt steht alles andere als still, und vieles ist im Umbruch! Auch die MU-UF steht nicht still, und das letzte Jahr hat uns neue Flexibilität gelehrt und Wege gezeigt. Aber trotz Onlineunterricht und etwas anderen Anlässen war nicht alles einfach anders: So hat die MU-UF grossen Wert darauf gelegt, das gemeinsame Musizierlebnis im Rahmen des Möglichen weiter zu fördern.

Gerade in den Sommer- und Herbstmonaten konnten darum einige Veranstaltungen auch wie gewohnt durchgeführt werden, allen voran das Lager der Windband. In diesem speziellen Jahr fand zudem mit der Pension die langjährige Karriere von Anna Batschelet nach über 40 Jahren an der Musikschule einen Endpunkt. Auch diese konnte in einem würdigen Rahmen mit einem Abschiedskonzert von Anna zelebriert werden. Wir werden Anna, ihre aufgestellte Persönlichkeit, ihre frische Art und ihren Sound und Groove natürlich vermissen, aber wissen auch, dass sie uns in der Region erhalten bleibt. Wir wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand!

Die MU-UF konnte im Jahr 2020 das erste Kalenderjahr in der um die Gemeinden des Wegenstettertals vergrösserten Zusammensetzung der Trägergemeinden abschliessen. In der Jahresrechnung ist ein Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres daher etwas mit Vorbehalt zu geniessen. Auch die Statistik ist damit nicht mehr vollends mit den Vorjahren vergleichbar. Der positive Verlauf der Zusammenführung der Schulen lässt sich aber dennoch in den Statistiken erkennen.

Intensivere Gespräche über einen allfälligen Anschluss ihrer Musikschule an die MU-UF haben auch mit der Gemeinde Möhlin stattgefunden. Im November des vergangenen Jahres wurde der MU-UF dann mitgeteilt, dass die Musikschule Möhlin ihre Eigenständigkeit den Vorteilen eines Zusammenschlusses vorziehen will. Der Vorstand der MU-UF bedauert diesen Entscheid, weil er in einer um die Musikschule Möhlin vergrösserten MU-UF eine Stärkung der musikalischen Bildung und der Möglichkeiten in diesem Bereich in der Region sah. Im Nachgang an die Gespräche mit der Gemeinde Möhlin wurde ferner die bestehende Zusammenarbeit zwischen der MU-UF und der Musikschule Möhlin in gewissen Bereichen auf Wunsch der Musikschule Möhlin per Sommer 2021 ebenfalls aufgelöst. Dies beendet als vorläufiger Schlusspunkt eine schrittweise Annäherung, die über die letzten gut 10 Jahre zwischen den Schulen mit diversen Zusammenschlussgesprächen erfolgt war.



Im Jahr 2020 standen für unsere Lehrkräfte und die Mitarbeitenden im Sekretariat besondere Mühen an, die sich selbstredend auch noch in diesem Jahr fortsetzen. Die trotz allem erzielten Resultate sind aber beeindruckend, und wir möchten allen für ihre Beiträge und die «Extrameilen» danken. Der Dank geht selbstverständlich auch an die Trägergemeinden, die der MU-UF gerade in dieser Zeit unkompliziert und flexibel einen soliden Rückhalt bieten. Auch danken wir Ihnen für die Treue und die Flexibilität im Jahr 2020.

Der Blick nach vorne führt uns nun in die Geschichte: Im Jahr 2022 wird die MU-UF nämlich 50 Jahre alt! Die Vorbereitungen für das Jubiläum laufen bereits auf Hochtouren, und wir freuen uns, Sie über unsere besonderen Aktivitäten im Jubiläumsjahr auf dem Laufenden zu halten. Ansonsten wünschen wir eine interessante Lektüre im Bericht über das Jahr 2020!

Valentin Baltzer
Präsident

Valentin Sacher
Musikschulleiter

BERICHTE ZU EINZELNEN VERANSTALTUNGEN

23. Januar 2020

Gemeinsam singen

Gründung eines Kinderchors im Wegenstettertal



Mit dem Anschluss der Musikschule Zeiningen an die Musikschule Unteres Fricktal will man den Fächerkatalog am Standort Wegenstettertal nach und nach an das bereits bestehende Fächerangebot der einstigen Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst angleichen. So entschied man sich, dass nun auch das Wegenstettertal in den Genuss eines Kinderchors kommen soll. Als Kinderchorleiterin konnte man die im Tal verankerte, engagierte und erfahrene Kinderchorleiterin Tanja Sacher-Hürbin gewinnen. Ziel war es an der unverbindlichen Schnupperprobe vom 23. Januar 2020 herauszufinden, wie viele Kinder Interesse an Chorgesang haben. Falls es genügend Anmeldungen geben würde, sollte der Chor in zwei Alterskategorien (2. Kindergarten bis ca. 2. Klasse; ab ca. 3. bis 5. Klasse) aufgeteilt werden. Das Angebot fand grossen Anklang und die erste Probe machte so viel Spass, dass sich 25 Kinder – aufgeteilt auf zwei Altersstufen – für den Kinderchor anmeldeten. Ein grosser Erfolg für einen Start, der mittlerweile durch COVID19 und der Singverbote stark gebremst wurde.

11. Februar 2020

Neuer Star am Musikhimmel. Der erste Auftritt der „Jugendsinfonie Fricktal“

Die Formation „Jugendsinfonie Fricktal“, die 45 Jugendliche zählt, wurde im Januar 2020 im Nachgang zum Musicalorchester vom Musical „The Seussical“ der Musikschule Unteres Fricktal durch deren Mitglieder gegründet. Das Jugendorchester musizierte schon beim ersten Konzertauftritt fabelhaft: Es ist ein neuer Stern am regionalen Musikhimmel. (Auszug aus dem Text von Paul Roppel, erschienen in der NFZ) „Es hat damals „mega“ gefügt“. Dieser Spirit, der Zusammenhalt und der Spass haben uns so intensiv zusammengeschweisst, dass wir nach der letzten Vorstellung nicht einfach alles aufgeben wollten. Aus dieser Begeisterung heraus haben wir deshalb das Orchester Jugendsinfonie Fricktal gegründet“, erzählte die 20-jährige Kim Seger aus Zeiningen der NFZ. Die überschwängliche Begeisterung stammte ursprünglich aus dem Musical „Seussical“, welches die Musikschule Unteres Fricktal Anfang 2019 als erfolgreiches Grossprojekt aufgeführt hatte und bei dem sie in

einem 30 Jugendliche zählenden Orchester mitwirkte. „Einen Monat vor dem Konzert haben wir die Vereinsgründung für das Orchester Jugend Sinfonie Fricktal vollzogen“, freute sich die Initiatorin über das wichtige Unterfangen. Sie spielt im Orchester nicht nur erste Geige, sondern ist nun auch erste Präsidentin des Vereins.



Kaum einen Monat später brillierte das nun bereits 45 Jugendliche zählende Orchester mit den ersten Konzerten. Den Auftakt machte ein Auftritt im voll besetzten Kurbrunnen-Saal in Rheinfelden, gefolgt einen Tag darauf von einem weiteren in der Kirche in Wegenstetten. „Es ist toll, dass dies alles aus der alleinigen Initiative der Jugendlichen entstanden ist“, freute sich Edward Cervenka, den das Orchester als Dirigenten gewählt hat. „Die Chemie und die Spielfreude im Musical waren derart gut, dass wir weiterhin zusammen musizieren werden“, erzählte Cervenka, der nun neben dem Blasorchester Windband eine weitere Grossformation dirigiert. „Wir füllen mit den Formationen eine Lücke zwischen der Musikschule und Vereinen“, fügte er an. Alle arbeiteten für das gleiche Ziel und seien sehr engagiert und strebsam, was das Arbeiten interessant mache, ergänzte er. In diesem einzigartigen Jugendorchester im Fricktal wird den Interessierten aus der Region vielfältige Film-, Game- und Musicals literatur für Konzertreihen auf Projektbasis angeboten. Mit dem Premierekonzert, das ein halbes Dutzend attraktive Kompositionen beinhaltete, landete das junge Orchester einen Volltreffer; ganz nach dem Geschmack des begeisterten mitlebenden Publikums. Den motiviert und unbeschwert aufspielenden Jugendlichen im Alter von 11 bis 26 Jahren und dem Dirigenten gelang ein bewundernswerter Auftritt mit köstlich beschwingter und ansprechender Unterhaltungsmusik. Prächtiges Kino für die Ohren offerierte die Formation mit der facettenreichen, spritzigen Komposition „Around the World in 80 Days“ von Otto M. Schwarz. In 10 Minuten und 250 Takten erlebte das Publikum akustisch trampelnde Elefantenherden, knallende Revolver im Wilden Westen, Glockengeläut vom Big Ben und orientalische Weisen. Mit swingenden und jazzigen Rhythmen löste ein völlig anderer Musikstil das lustige Treiben mit einem vielfältigen Medley aus dem Musical „Chicago“ ab. Einen Riesenapplaus ernteten die Sängerin Gina Pelosi und ihre Begleiterinnen Lauriane Prandstätter und Mia Reding, die mit der James Bond-Filmmelodie „Skyfall“ brillierten. Ohrwärmer aus dem Musical „West Side Story“ erhöhten die grossartige Stimmung im Publikum, das beim „Radetzky-Marsch“ mit lautstarkem Mitklatschen für ein grossartiges Finale sorgte.

14. Februar 2020

Schulhauskonzerte 2020

Wie jedes Jahr ging es mit unserer Lehrerschaft am 14. Februar 2020 zu den bekannten Schulhauskonzerten.

Mit einem bunten Konzertprogramm besuchten wir zunächst die 5. und 6. Klassen des Schützenmatt-Schulhauses in Rheinfelden und anschliessend das Liebrüti Schulhaus in Kaiseraugst. Quer durch alle Stilrichtungen präsentierten die Lehrpersonen mit faszinierenden Solo- und stimmungsvollen Ensemblebeiträgen ihre Instrumente. Stephan Ebner sorgte mit seinem Cello und dem Solostück „Julie-O“ für staunende Kinderaugen, Illianna Garnier und Ján Kubiš (Blockflöte/Akkordeon) entführten mit Folkklängen in ferne Länder, anschliessend entlockten Judith Bunk und Masako Art ihren Instrumenten, der Gitarre und der Harfe, sanfte Soloklänge, bevor es im temperamentvollen „Andaluza“ mit der Geige mit Daniel Hauptmann nach Spanien ging. Zum Abschluss hörten die Kinder zwei ganz verschiedene Bands: Mit der Barock-Band, bestehend aus Jelina Deuter (Oboe), Daniel Hauptmann (Geige) und Masako Art (Harfe), konnten sie Alte Musik neu erleben. Jubelnden Applaus ertete auch unsere Lehrerband mit Edward Cervenka an der Trompete, Julia Benz am Horn, Christian Brugger am Schlagzeug, Sebastian Pietrowiak an der Gitarre und Jean-Jacques Futterer am Bass. Sie begeisterten unter anderem mit dem Ohrwurm „Señorita“.

8. März 2020

„Der Teddy und die Tiere“

Eine Märchen-Matinée nach einer Geschichte von Michael Ende mit Musik für Kinder ab 6 Jahren.



Am Sonntag, den 8. März 2020 - in letzter Minute vor dem Lockdown - wurde in der Kapuzinerkirche in Rheinfelden eine bärige Geschichte mit Musik und Anregungen zum Nachdenken für kleine und grosse Kinder aufgeführt. Die Instrumentallehrpersonen Francisca Bastos (Fagott), Christa Goerke (Violine), Ján Kubiš (Akkordeon) und Esther Kaminsky (Erzählerin) brachten Michael Endes Erzählung „Der Teddy und die Tiere“ auf die Bühne. Der Protagonist, ein defekter Teddy, macht sich dabei auf die Suche nach dem Sinn des Lebens und begegnet auf seiner Reise verschiedenen Tieren, die

seine Frage nicht zufriedenstellend beantworten können. Seine Suche ist am Schluss aber dennoch nicht umsonst. Aufgrund der an diesem Tag äusserst unsicheren Lage betreffend die Pandemie waren nur rund 25 Gäste an diesem Konzert dabei – viel zu wenig für das tolle Projekt.

20. März 2020

„Musizieren ist das, was jetzt problemlos möglich ist“ - aus Sicht einer Lehrperson

Die Musikschule Unteres Fricktal bot während des Lockdowns im Frühling digitalen Musikunterricht an. Die Erfahrungen waren positiv.

(Text Janine Tschopp, erschienen in der Neuen Fricktaler Zeitung)

„Spiel diese Passage bitte noch einmal“, sagte Krisztina Benkovics zu ihrer Schülerin. Krisztina Benkovics unterrichtet an der Musikschule Unteres Fricktal Querflöte und Saxophon. Für einmal stand die Schülerin nicht direkt neben ihr, sondern sie sah und hörte sie via Bildschirm.

Digitaler Unterricht gewährleistet



Wie vom Bundesrat verordnet und vom Aargauer Regierungsrat bestätigt, wurde der Präsenzunterricht auch an den Musikschulen ab 16. März untersagt. Umgehend nach dem Entscheid informierte die Musikschule, dass digitale Alternativen geprüft würden. Die Musikschule hatte bereits vorher eine gut funktionierende Infrastruktur für den digitalen Austausch im Kollegium. „E-Learning wäre der nächste Schritt gewesen“, erklärte Schulleiter Valentin Sacher. Nun ging alles ein bisschen schneller. „Wir rüsteten uns mit Computern, Kameras und LAN-Kabeln aus und richteten in der Schule acht Räume für den Online-Unterricht ein.“ Die meisten Lehrpersonen richteten sich für den digitalen Unterricht zu Hause ein. Für die elektronische Anmeldung erstellte die Musikschule am Wochenende für alle Schülerinnen und Schüler eine eigene E-Mail-Adresse. „Am Montagmorgen waren wir bereit“, freute sich Sacher. Alle SchülerInnen wurden zu den gewohnten Zeiten online zu Hause unterrichtet.

Positive Rückmeldungen

„Es ging ziemlich gut“, sagte Krisztina Benkovics, nachdem sie am Montag sechs ihrer Querflötenschülerinnen online unterrichtet hatte. Die Schülerinnen seien schon am Anfang der Stunde bereit gewesen, und sie hätten die Unterrichtszeit sehr gut nutzen können. „Auch Vorspielen und

Nachspielen funktionierte sehr gut“, meinte Benkovics. Bewusst wurde ihr, dass sie zum Beispiel die Tonqualität eines Schülers oder einer Schülerin via Bildschirm nur schlecht kontrollieren konnte. Auch das Zusammenspiel zwischen Lehrer und Schüler sei nicht möglich gewesen. „Zum Üben des Zusammenspiels schickte ich den Schülern Aufnahmen“, erklärte die Lehrerin. Die 11-jährige Querflöten-Schülerin Linda Tschopp (Tochter der Schreibenden) sagte nach dem Unterricht zur NFZ: „Es war ein bisschen komisch, weil die Lehrerin nicht direkt neben mir stand. Im Grossen und Ganzen war die Stunde aber sehr cool, ausser wenn einmal die Verbindung nicht so gut war. Ich finde es toll, dass wir jetzt für ein paar Wochen so unterrichtet werden und freue mich schon auf nächsten Montag.“

Von einem Grossteil genutzt

Valentin Sacher erhielt nach dem ersten Tag digitalen Unterrichts nur positive Rückmeldungen von Eltern und Lehrpersonen. Dass diese neue digitale Möglichkeit von einem Grossteil der 600 Schülerinnen und Schüler genutzt wurde, freute den Musikschulleiter sehr. „Musizieren ist das, was jetzt problemlos möglich ist“, sagte er und erwähnte den musikalischen Förderfonds, mit welchem auch Familien aufgrund der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Situation unterstützt werden können. „Wir haben ein Gesuch vorbereitet, womit wir Beträge zur Unterstützung schnell sprechen können“, so Sacher. Er spricht nicht nur als Musikschulleiter, sondern auch als Vater, wenn er sagt, dass Musizieren gerade jetzt in der unterrichtsfreien Zeit eine sehr wichtige und sinnvolle Beschäftigung sei. „Es besteht im Moment eine grosse Gefahr, dass die Kinder nicht wissen, was sie mit der vielen Freizeit anfangen sollen und so auf dumme Gedanken kommen.“

23. Juni 2020

Die „kurze Nacht der Musik“ im Online-Stream

Bereits im März entschied das Organisationskomitee, die „lange Nacht der Musik“ in Kaiseraugst vom 6. Juni 2020 zu verschieben.

Das OK, in dem auch die Musikschule Einsitz hat, stellte mit den verschiedenen Musikformationen eine „kurze Nacht der Musik“ auf die Beine, die am 6. Juni auf den Social Media-Kanälen und auf der Website (www.Indm-kaiseraugst.ch) gestreamt wurde. Die Musikerinnen und Musiker nahmen zu Hause kurze Filmclips auf oder schnitten vergangene Konzertauftritte. Dabei entstanden sehr kreative Videos, die dann zu einem rund einstündigen Film zusammengetragen wurden.

25. Juni 2020

„Wir haben die Corona-Zeit gut überstanden“ – Sicht des Schulleiters

Weil keine öffentlichen Instrumenten-Demonstrationen möglich waren, bot die MU-UF individuelle Schnupperkurse an. Neuen SchülerInnen wurde die Instrumenten-Miete für sechs Monate geschenkt. (Auszug aus dem Text von V. Zumsteg, erschienen in der NFZ)

„Wir haben die Corona-Zeit erstaunlich gut überstanden. Als der Bundesrat am 13. März bekannt gegeben hat, dass die Schulen geschlossen werden, waren wir am Montag, 16. März parat für den Online-Unterricht“, erzählte Valentin Sacher, Leiter der Musikschule Unteres Fricktal. Es sei zwar für alle Neuland gewesen, doch weil die Schule bereits vorher ihre IT-Infrastruktur ausgebaut hatte, seien die Voraussetzungen für den digitalen Fernunterricht gut gewesen. „Wir haben 2019 Microsoft-Teams eingeführt und im Januar 2020 eine Weiterbildung dazu durchgeführt. Damals wussten wir noch nichts von Corona. Davon konnten wir profitieren.“ Ein grosses Lob spricht er den Lehrpersonen aus, die das Ganze mit grossem Engagement umgesetzt haben.

Es braucht teilweise grössere Räume

Rund 95 Prozent der Schülerinnen und Schüler machten Gebrauch vom Online-Unterricht. „Diese Form des Unterrichtens war für die Lehrpersonen sicher anstrengender. Deswegen waren wir auch froh, als der persönliche Unterricht vor Ort am 11. Mai wieder beginnen konnte.“ Trotzdem ist noch nicht alles so wie zuvor: „Beim Gesang und den Blasinstrumenten muss ein Abstand von drei Metern gewahrt werden. Deswegen mussten wir teilweise in grössere Räume wechseln“, erzählte Sacher. Auch weist ein Absperrband über dem Eingang der Musikschule Rheinfelden darauf hin, dass weiterhin die Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden müssen.

Einschneidend war für die Musikschule vor allem, dass sie ihr „Erlebnis Musik“ nicht durchführen konnte. Bei dieser Veranstaltung dürfen alle Interessierten verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Für die Musikschule ist dies wichtig, um neue Schülerinnen und Schüler gewinnen zu können. „Wir haben den Anlass vorerst von März auf Mai verschoben und mussten ihn schliesslich ganz absagen“, berichtete Sacher. Als Ersatz bot die Schule während des ganzen Monats Juni individuelle Schnupperkurse für alle Interessierten an. Ein entsprechender Flyer wurde an die Schülerinnen und Schüler der sechs beteiligten Gemeinden abgegeben. Dieses Angebot wurde gut aufgenommen: „Wir haben so viele Anmeldungen für Schnupperkurse wie noch nie“, erklärte Sacher. Ziel sei es, den Schülerbestand mindestens zu halten, wie Sacher ausführte. Deswegen ist die Schule sehr aktiv, um auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

Auch online in die Zukunft

„Die Corona-Zeit hat wieder einmal gezeigt, dass Musik eine sinnvolle Freizeitgestaltung ist. Die Beschäftigung mit einem Instrument fördert die intellektuellen und feinmotorischen Fähigkeiten“, ist Sacher überzeugt. Die positiven Erfahrungen, welche die Musikschule in dieser intensiven Corona-Zeit sammelte, sollen für die weitere Entwicklung genutzt werden.

3. Juli 2020

Projekt Klassenmusizieren in Zeiningen beendet

Das Projekt „Klassenmusizieren“ wurde eingestellt, die Instrumente sollen weiterklingen.

Im Jahr 2010 startete an der Primarschule in Zeiningen das Projekt Klassenmusizieren mit zwei Bläserklassen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarschule erlernten so in den vergangenen 10 Jahren im schulischen Musikunterricht gemeinsam ein Blasinstrument.

Die Ziele des Projektes waren mehrschichtig. So fördert das Klassenmusizieren die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie deren soziales Verhalten. Zudem sollten gemeinsame Auftritte das Selbstvertrauen der Kinder stärken und sie zu weiteren Anstrengungen motivieren. Weiter wollte man allen Kindern - und teilweise auch ihren Eltern - einen Zugang zu Musik und Kultur ermöglichen.



Neue musikalische Aktivitäten

In den ersten Jahren wurde das Projekt teilweise von privaten Gönnern und vom „Blasmusikalischen Nachwuchsförderverein (BNW)“ finanziell unterstützt. Seit dem Sommer 2015 war die Gemeinde Zeiningen alleiniger Finanzträger des Projekts. Der Verein „Klassenmusizieren Zeiningen“, Initiant des Projekts, kümmerte sich um die organisatorischen Belange. Dessen Vorstand bestand aus je einem Mitglied der Schulpflege Zeiningen und der jeweiligen Schul- und Musikschulleitung. Das Projekt endete nun nach zehn erfolgreichen Jahren und schafft Platz für neue musikalische Aktivitäten. Der Verein wurde nach Abschluss der Rechnung aufgelöst.

Es soll nachklingen

Damit die verbleibenden und noch spielbaren Instrumente weiterhin im Tal klingen werden, wurden sie zu einem symbolischen Beitrag dem „Blasmusikalischen Nachwuchsförderverein (BNW)“ überreicht. Philippe Vuillaume durfte die Instrumente aus den Händen der Zeinger Schulleiterin, Simone Kohler, und dem Musikschulleiter der Musikschule Unteres Fricktal, Valentin Sacher, in Empfang nehmen. Er zeigte sich glücklich und zufrieden und meinte zur Übergabe: „Wir werden nun gemeinsam mit den Lehrpersonen der Musikschule Unteres Fricktal die noch zu gebrauchenden Instrumente zusammenstellen und für die Ausgabe bereit machen. Damit haben wir einen grossen Bestand an Instrumenten, von denen alle Kinder aus dem Tal profitieren können, die sich an der Musikschule für den Unter-

richt angemeldet haben oder noch anmelden werden. Und nach einem Jahr Unterricht spielen sie ja dann vermutlich in der Greenhornband, später in der Junior- bzw. in der Jugendband Wegenstettertal. So hören wir die Instrumente beispielsweise schon bald wieder am Zeinger Märt.“

12. September 2020

Teamausflug nach Tannenkirch (D)

In diesem Jahr folgte das Team der Einladung von Andreas Meier, Trompetenlehrer, der das Team in die Rebberge seiner Heimat entführte.



Am 12. September trafen sich die Teilnehmenden ennet dem Rhein in Bad Rheinfelden, wo ein Kleinbus mit Chauffeur wartete. Es ging nach Tannenkirch, in die Heimat von Trompetenlehrer Andie Meier, dem diesjährigen Gastgeber. Nach der herzlichen Begrüssung war nichts mit Ausruhen, sondern es folgte ein Arbeitseinsatz im Rebberg. Nach der Traubenernte und einem kurzen Marsch wurden alle mit einem grossartigen Picknick am Waldrand belohnt. Danach ging es zurück zum Haus von Andie Meier und zum Pressen der Trauben. So konnten die Helferinnen und Helfer von der MU-UF sogar frisch gepressten Traubensaft degustieren und mitnehmen. Einige erfrischten sich dann noch im Swimmingpool von Meiers! Zum Abschluss wartete ein feines Essen im Restaurant Tanne. Nur zu schnell verging die Zeit und es ging müde aber glücklich nach Rheinfelden zurück.

26. September 2020

Anna V.E. Batschelet Massini – Abschiedskonzert nach 40 Musikschuljahren

Anna Batschelet verabschiedete sich musikalisch von der Schule mit einem ganz besonderen Konzertprogramm unter dem Titel „Anna spielt Anna“.

Unsere geschätzte Kollegin Anna beschenkte nach 40 Jahren Arbeit an der Musikschule Unteres Fricktal ihr breites Publikum mit einem bunten Programm als Abschiedskonzert. Im Saal der Musikschule sassen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Anna, ehemalige und bestehende Kolleginnen und Kollegen sowie Freunde und Bekannte. Unter dem Motto „Anna spielt Anna“ hörte man Improvisationen, die eine interessante Wiedergabe eines emotionalen Zustands waren.



Ein mitreissendes und beeindruckendes Programm entführte das Publikum in die Welt von Anna. Die Vielfalt musikalischer Mosaiksteine brachte nach jedem Beitrag grossen Applaus. Beim anschliessenden Apéro konnte jeder mit Anna noch zum Gedankenaustausch kommen und der Künstlerin alles Gute für die Zukunft wünschen.

15. Oktober 2020

Die Windband in Rickenbach

Das Windband-Lager 2020 der Musikschule Unteres Fricktal war dieses Jahr speziell. Einerseits gab es die Covid-19-Pandemie, welche Einfluss auf die Lagerplanung und -durchführung hatte, andererseits ging es in ein vollkommen neues Lagerhaus gleich um die Ecke, nämlich ins Feriencenter Waldegg bei Rickenbach BL.

Zwei Feststellungen zu Beginn: Das Corona-Virus hatte durch die strikte Einhaltung des Schutzkonzepts keine Chance. Die Schutzmassnahmen minderten das Erlebnis und den Spass jedoch nicht im Geringsten, so dass das Lager trotz Corona ein tolles und auch sicheres Erlebnis für alle Beteiligten war. Und der neue Ort stellte sich als ein absoluter Hauptgewinn heraus. Zu Beginn herrschte zwar teils Verwirrung, da das Haus etwas verwinkelt ist und man sich erst einmal daran gewöhnen musste. Doch Gebäude und Innenausstattung sind absolut perfekt für ein Orchesterlager, mit zwei grossen Probesälen und zahlreichen kleineren Räumen. Auch die Umgebung, inklusive Garten, konnte auf ganzer Linie überzeugen und die Aussicht erst recht.

Mini-Kiosk anstatt Einkaufen im Dorf

Das Leitungsteam hatte eine unterhaltende Auswahl an Aktivitäten zusammengestellt. Von einer Nachtwanderung im Fackelschein über einen probefreien Nachmittag mit vielfältigem Angebot an Sport und Spiel bis hin zu einem Filmabend und den stets passenden und liebevoll durchgeführten Tagesabschlüssen war alles dabei. Selbst einen von den Teilnehmenden unterhaltenen Mini-Kiosk hatte man sich als Ersatz für die weggefallenen Einkaufsmöglichkeiten einfallen lassen. Für die sonstige Verpflegung wurde durch ein eigenes Küchenteam gesorgt.

Abschlusskonzert vor kleinem Publikum



Doch trotz der grossartigen Angebote abseits der Musik lag der Fokus natürlich auf den Proben. Das Produkt der vielen Übungsstunden konnte leider nur ein kleines Publikum am Abschlusskonzert hören. Ein durchgehend spannendes Programm mit viel Abwechslung, dirigiert von Ed Cervenka und Julia Benz. Man hörte Marschmusik, Melodien aus dem fernen Afrika, Filmmusik aus zahlreichen bekannten Streifen, einen Klassikkulturschock in Form des „Hungarian Dance no. 5“ von Brahms, die epische Saga vom Pilatus, dem „Drachenberg“, und nicht zuletzt ein furioses Schlagzeug-solo bei „Industria“. Als Finale spielten alle zusammen noch drei äusserst schöne Choräle und den rassigen „Marche Creole“ als Zugabe.

22. Oktober 2020

Instrumentenvorstellung einmal anders

Das Jahr war bezüglich Öffentlichkeitsarbeit und Konzerttätigkeit über weite Strecken sehr schwierig für Kulturschaffende. Umso mehr freute sich die Musikschule Unteres Fricktal, am Donnerstag, 22. Oktober, und Freitag, 23. Oktober 2020, das alljährliche Musikprojekt für die 3. und 4. Klassen der Region durchführen zu können.

Unter etwas besonderen Bedingungen und mit gutem Abstands- und Hygienekonzept wurden nicht nur die Rheinfelder und Kaiseraugster Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Klassen aus dem Wegenstettertal zu diesem Anlass eingeladen. Der Event wurde dieses Jahr an beiden Tagen in zweifacher Ausführung durchgeführt. Und so liessen sich viele Klassen die Gelegenheit trotz gegebener Umstände nicht nehmen und erschienen mit ihren Lehrpersonen im Saal der Musikschule.

Eigene Choreographie einüben

Im ersten Teil wurden die mitwirkenden Instrumente auf unterhaltsame Weise vorgestellt. Die Kinder konnten eifrig ihr Wissen und ihre Fragen einbringen und genossen sichtlich das Wettfeiern der Instrumentallehrpersonen um die bekanntesten Melodien. Bevor die Geschichte des indianischen Jungen Kajurukre den zweiten Teil einläutete, sollten die Kinder für das Happy End eine kleine Choreographie einüben, was ihnen einige Konzentration abverlangte aber auch sichtlich Spass bereitete. Das indianische Märchen mit bunten Bildern und eigens dafür komponierten Musikstücken

zog die Schülerinnen und Schüler so in seinen Bann, dass die Zeit wie im Flug vorbei ging. Erfüllt mit Musik machten sich die ersten Schulklassen wieder auf den Heimweg, während sich das Orchester, welches mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule erweitert worden war, nach einer wohlverdienten Pause für die zweite Runde vorbereitete.



Mit diesem gelungenen Anlass haben die Kinder sicher bleibende Erinnerungen und die Motivation, selbst ein Instrument spielen zu lernen, mit auf den Weg bekommen.

27. November 2020

Trompeter auf dem Rathausurm in Rheinfelden

Für das abgesagte alljährliche „Adventsfunkeln“ suchte die Stadt Rheinfelden einen Ersatz, um die BesucherInnen der Altstadt trotz Corona in der Vorweihnachtszeit mit Adventsmusik zu verwöhnen.



Deshalb wurden drei Trompeter der MU-UF engagiert. Johannes Schreiber, Valerian Alfaré und der Trompetenlehrer Andreas Meier eröffneten am Freitag, 27. November 2020 um 16.30 Uhr das „Adventsfunkeln“ mit weihnachtlicher Fanfarenmusik. Sie standen dabei auf dem Dach des Rathauses und spielten bei frostigen Temperaturen und auffrischem Wind in alle Himmelsrichtungen. Der von unten zurückhallende Applaus zeugte von der Freude der Menschen in der Altstadt. Ein weiterer Auftritt erfolgte eine Stunde später auf dem Storchennestturm.



Ausserdem wurde die musikalische Darbietung am 11. Dezember 2020 beim Rathaus wiederholt. Es war eine gelungene Aktion, bei der die Trompeter der MU-UF mit zunehmend kalten Fingern zumindest die Herzen der Zuhörer erwärmen konnten.

15. Dezember 2020

Traleralera – jetzt erst recht!

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Unteres Fricktal retteten die musikalische Weihnachtsfeier der ganzen Region.



Da zur Weihnachtszeit keine Konzerte stattfinden konnten und das gemeinsame Musizieren eingeschränkt war, zauberte die Musikschule bekannte und weniger bekannte Lieder mit Begleitung in die Wohnzimmer. Es entstanden über dreissig Weihnachtsvideos von beliebten Weihnachtsmelodien aus aller Welt, die auf der Website der Musikschule gepostet wurden. Zu allen Liedern lieferte die MU-UF die Texte zum Mitsingen und die Hauptstimme in unterschiedlichen Tonarten zum Mitspielen oder Mitsingen. Die Begeisterung und Freude der musizierenden Kinder und Jugendlichen zu sehen, war bewegend und berührte die Herzen in dieser herausfordernden Zeit. Reinhören, Mitsingen und Mitspielen (en famille) lohnte sich in jedem Fall.

ALLE VERANSTALTUNGEN

Januar	12.	Winterkonferenz der Lehrpersonen
	18.	Abschlussveranstaltung Musik im Vorschulalter
	21.	Musizierstunde Klarinettenklasse, Melinda Maul
	22.	Musizierstunde Trompetenklasse, Andreas Meier und Oboenklasse, Jelina Deuter
	26.	Jahreskonzert der Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten, Auftritt Juniorband
Februar	29.	Musizierstunde Querflötenklassen, Andrea Lötscher und Krisztina Benkovics
	06.	Musizierstunde Blockflöte, Agi Böni und Geige, Christa Goerke
	08.	Konzert Projekt «Jugendsinfonie Fricktal», Kurbrunnensaal Rheinfelden
	09.	Konzert Projekt «Jugendsinfonie Fricktal», Kirche Wegenstetten
	14.	Schulhauskonzerte, Rheinfelden und Kaiseraugst (für 5. und 6. Klassen)
März	14.	Musizierstunde Gitarrenklasse, Sebastian Pietrowiak
	08.	Kinderkonzert «Teddy und die Tiere», Kapuzinerkirche Rheinfelden
	13.	Präsentationskonzert Judith Bunk, Kapuzinerkirche Rheinfelden
August	10. - 14.	Einteilungswoche in der Musikschule
	12.	Elternabend für Neueinsteiger
	17.	Sommerkonferenz der Lehrpersonen
September	12.	Teamausflug der MU-UF, nach Tannenkirch/D
	26.	Abschiedskonzert Anna Batschelet
	26.09. - 02.10.	WindBand-Lager (für Bläser/Schlagzeuger)
Oktober	02.	WindBand-Lager-Abschlusskonzert, Turnhalle Dorf Kaiseraugst
	22.	Musikalische Geschichte für 3. und 4. Klassen, Rheinfelden
	23.	Musikalische Geschichte für 3. und 4. Klassen, Rheinfelden
November	13.	Instrumentenvorstellung der MU-UF für alle 2. Primarklassen Wegenstettertal, Zuzgen
	27.	Planungskonferenz der MU-UF, Kurbrunnensaal Rheinfelden



PERSONAL

PER 31.12.2020

46

MITARBEITER

21

MÄNNER

25

FRAUEN

47

DURCHSCHNITTSALTER

13

DURCHSCHNITTLICHE
DIENSTJAHRE

LEHRPERSONEN, KURSLEITUNGEN

Abgottspou Blandine (Klavier, 2016 - 2020)

Art Masako (Harfe, seit 2003)

Bastos Francisca (Fagott, 2018 - 2021)

Batschelet Massini Anna (Klavier, 1980 - 2021)

Benkovics Krisztina (Saxophon, Querflöte, seit 2012)

Benz Julia (Waldhorn, seit 2013)

Böni Agatha (Blockflöte, seit 1998)

Brogli Frank (Saxophon, seit 1994)

Brugger Christian (Schlagzeug, Perkussion, seit 1996)

Bunk Judith (Gitarre, seit 2016)

Burkhalter Marc (Klavier, Keyboard, seit 2009)

Cervenka Edward (Trompete, seit 1999)

De Piante Vicin Gloria (Klavier, seit 2020)

Deuter Jelina (Oboe, seit 2019)

Ebner Stephan (Violoncello, seit 1991)

Frischknecht Sonja (Violoncello, seit 2009)

Futterer J.-J. (Kontrab., Keyb., Musik & PC seit 1998)

Garnier Illianna (Blockflöte, seit 2016)

Goerke Christa (Violine, Viola seit 2010)

Grabert Fabian (Klassenmusizieren, 2014 - 2020)

Graf Marie-Luise (Querflöte, 2001-2020)

Häussler Stefan (Violine, seit 2020)

Hasler Roland (Schlagzeug, seit 2006)

Hauptmann Daniel (Violine, Viola seit 1998)

Herzog Priska (Akkordeon, seit 1990)

Jörin Andreas (Djembé, 2001 - 2021)

Kaminsky Esther (Musik Vorschulalter & Kurse, seit 1999)

Kelerman Leonid (Klavier, seit 1998)

Klieber Timo (Eltern-Baby-Singen, seit 2014)

Knudsen Gry (Gesang, Kinderchor, seit 2005)

Kubiš Ján (Akkordeon, seit 2018)

Loetscher Andrea (Querflöte, Fasnachtspiccolo seit 2014)

Loy Federico (Fagott seit 2020)

Maul Melinda (Klarinette, seit 2012)

Meier Andreas (Trompete, seit 2005)

Pedreira Maria (Ballett, seit 1999)

Pietrowiak Sebastian (Gitarre, seit 2018)

Plattner Michael (Gitarre, seit 1999)

Räuber Günter (Gitarre, seit 2005)

Sacher Tanja (Kinderchor, seit 2020)

Szeszák Eeva (Theaterkurse, seit 1999)

Torres Isabel (Kinderchor, seit 2013)

Tóth Bence (Tiefes Blech, seit 2008)

Zellweger Marianne (Blockflöten-/Tanzkurs, seit 1990)

SCHULLEITUNG

Sacher Valentin (seit 2005)

Loetscher Andrea (Assistenz-Schulleiterin seit 2017)

Meier Andreas (Assistenz-Schulleiter seit 2018)

OFFICE

Alispach Manuela (Finanzen, seit 2019)

Obrist Sonja (seit 2013)

Schreiber Pia (seit 2019)

RAUMPFLEGERIN

Tschannen Madeleine (Angestellte der Stadt Rheinfelden, seit 2005)

GREMIEN

VORSTAND (AMTSPERIODE 2018-2022)

VON DEN GEMEINDEMITGLIEDERN GEWÄHLT:

Baltzer Valentin, Präsident, Rheinfelden (seit 2010)

Brogli Marlise, Vertretung Primarschulpflege Rheinfelden (seit 2014)

Frey Jean, Vertretung Gemeinderat Kaiseraugst (seit 2019)

Graf Daniel, Vertretung Gemeinderäte Wegenstettertal (seit 2019)

Schlittler Susanna, Vertretung Gemeinderat Rheinfelden (seit 2018)

Zuppinger Ursula, Vertretung Primarschulpflege Kaiseraugst (seit 2015)

VON DEN AKTIVMITGLIEDERN GEWÄHLT:

Alfaré Andrea, Elternvertretung Rheinfelden (seit 2017)

Hänggi Carmen, Elternvertretung Kaiseraugst (seit 2015)

Spuhler Patrick, Elternvertretung Rheinfelden (seit 2013)

Vaterlaus Katja, Elternvertretung Rheinfelden (seit 2014)

FONDS-KOMMISSION MUSIKALISCHER FÖRDERFONDS (AMTSPERIODE 2020-2021)

Rajic Ana, Präsidentin (seit 2018)

Hof Silvan (seit 2012)

Schmid Clemens (seit 2017)

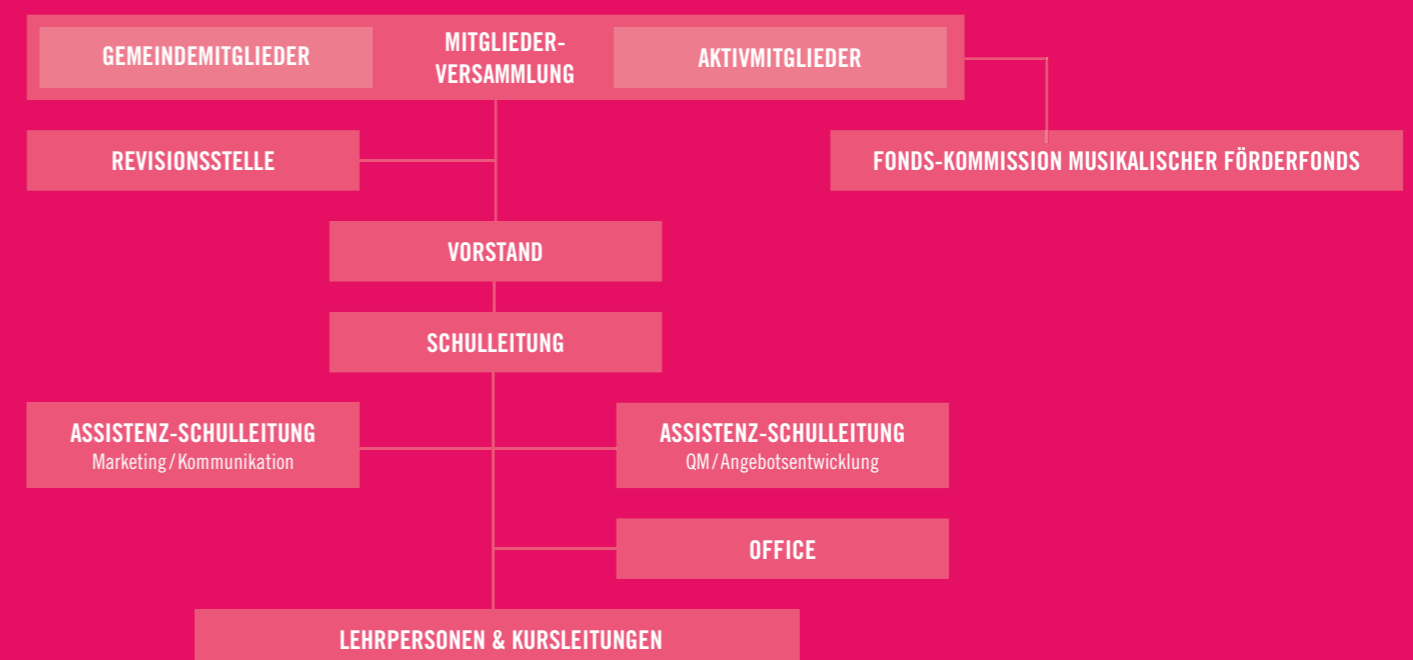
REVISIONSSTELLE (AMTSPERIODE 2018-2022)

Albiez Benjamin, Leiter Finanzen Kaiseraugst

Wernli Roger, Leiter Finanzen Zeiningen

Gasser Jürg, Leiter Finanzen & Ressourcen Rheinfelden

ORGANIGRAMM



PERSONELLES



Liebe Anna

40 Jahre Musikschule – was für eine Zahl! Du bist 1980 als Klavierlehrerin in die damalige Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst eingetreten und hast in dieser Funktion alle vier Musikschulleiter der letzten bald 50 Musikschuljahre erlebt. Wie Du uns schmunzelnd erklärt hast, war dies früher im Vergleich zu heute viel einfacher. Das Bewerbungsgespräch fand in einer «Beiz» statt, und wenn man sich einig war, gab man sich die Hand, und der Vertrag war mit dieser Geste unterschrieben. Heute ist dies in mehreren Hinsichten nicht mehr denkbar.

Du warst und bist sehr kreativ. In den 90er Jahren hast Du ein eigenes Musical geschrieben: «Villa Bahnhof». Aus der 40-Jahre-Jubiläumsschrift der damaligen Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst ist folgende Episode zu diesem Musical zu lesen:

«Im Nachhinein sei der Weg zu der Produktion wohl etwas verrückt gewesen. Habe sie doch einfach mal eine Geschichte angefangen und dazu Musik komponiert und diese dann Stück für Stück weitergesponnen. Legendär war auch der erste Ton an der Uraufführung im September 1999 in der Dorfturnhalle in Kaiseraugst: Keine wohlthuenden Musikklänge, nein, das Geschäpper einer von der Bühne herunterraselnden Stehlampe und zwar gerade in dem Moment, als das Orchester zu seinem ersten Ton ansetzen wollte. Und eine andere schöne Teilepisode – die wunderbar zeigt, dass die Schule über die Musik hinaus noch viel mehr ist – ereignete sich in „Villa Bahnhof“ noch: Eine Woche vor der Uraufführung äusserten eine Schülerin und ein Schüler den Wunsch – sie hatten sich offenbar in den Proben ineinander verliebt – im Musical miteinander ein Duett zu singen. Das

habe dann halt noch ein paar Nachtschichten gebraucht, aber schliesslich konnten die beiden dann zusammen ein wunderbares Duett aufführen.»




In dieser langen Zeit bis heute hast Du unzählige Schülerinnen und Schüler geschult und die Region mit zuverlässigen und musikalischen Pianistinnen und Pianisten bedient. Stolz, mit glänzenden und leuchtenden Augen hast Du mir erzählt, dass mittlerweile schon die Kinder Deiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler bei Dir den Unterricht besuchen.

Unvergessen bleiben auch in meiner Zeit, seit ich an dieser Musikschule tätig bin, die vielen Konzerte, die ich mit bzw. von Dir erleben durfte. Dein Spielstil und Deine Art zu Musizieren haben mich schon immer begeistert und berührt.





Es hat sich bestimmt viel verändert in diesen 40 Jahren, aber eines blieb bestehen: Du hast Deine Schülerinnen und Schüler immer gern gehabt; hast immer versucht, das Beste aus ihnen herauszuholen und dennoch dabei die Musik und die Vermittlung der Freude an der Musik nie vergessen. Im Januar 2021 wurdest Du offiziell in den Ruhestand entlassen. Dein eigener Stil – ob musikalisch, in der Erscheinung oder auch bei den unzähligen Gesprächen – werden wir sehr vermissen. Du bist ein Original... und einfach immer und überall das Tüpfelchen auf dem «i» von Musik.

Valentin S. und Dein Team der Musikschule

WECHSEL VON TEAMMITGLIEDERN

		
Gloria De Piante Vicin Klavier (neu)		Blandine Abgottspon Klavier (bisher)

NEUE TEAMMITGLIEDER

		
Tanja Sacher Kinderchor Wegenstettertal		Federico Loy Fagott (Stellvertretung)
Stefan Häussler Violine (Stellvertretung)		

AUSTRITTE

		
Marie-Luise Graf Querflöte		Fabian Grabert Klassenmusizieren
		

DIENSTJUBILÄEN

10

Christa Goerke, Violine, Viola

30

Priska Herzog, Akkordeon und Schwyzerörgeli
Marianne Zellweger, Blockflöten- und Tanzkurs

15

Gry Elisabeth Knudsen, Sologesang und Kinderchöre Rheinfelden
Andreas Meier, Trompete und Jugendblasorchester
Günter Räuber, Gitarre
Valentin Sacher, Schulleitung

40

Anna Batschelet Massini, Klavier

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Das Protokoll ist auf der Webseite der Musikschule (www.mu-uf.ch / Über uns / Trägerschaft) einsehbar.

FINANZBERICHT

Finanzbericht der Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF) zum Rechnungsjahr 2020

Jahresrechnung (konsolidiert¹)

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Teilrechnung «Subventionierter Bereich»²

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Teilrechnung «Nicht-subventionierter Bereich»³

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Teilrechnung «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst»⁴

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

Anhang zur Jahresrechnung

¹ «Konsolidiert» meint die ordentliche Jahresrechnung des Vereins Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF) gemäss Art. 69a ZGB i.V.m. Art. 959 ff. OR. Sie enthält als Gesamtrechnung die in den drei Teilbereichen «Subventionierter Bereich», «Nicht-subventionierter Bereich» und den «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst» aufgelaufenen Kosten, erwirtschafteten Einnahmen und bestehenden Vermögenswerte des Vereins.

² Die Teilrechnung «Subventionierter Bereich» gibt als Kostenstelle Aufschluss über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen bei den Aktivitäten des Vereins, die durch die Gemeindemitglieder gemäss der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 und den Kanton Aargau aufgrund des Schulgesetzes des Kanton Aargaus mitfinanziert werden.

³ Die Teilrechnung «Nicht-subventionierter Bereich» gibt als Kostenstelle Aufschluss über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen bei den Aktivitäten des Vereins, die auf selbsttragender Basis erfolgen, ohne dass feste Zuschüsse mit Gemeindemitgliedern oder anderen staatlichen Institutionen vereinbart sind.

⁴ Die Teilrechnung «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst» gibt als Kostenstelle Aufschluss über die Ein- und Ausgaben sowie das Vermögen bei den Aktivitäten des Vereins, die durch das Gemeindemitglied Kaiseraugst gemäss der Leistungsvereinbarung vom 17. Juni 2015 für den Betrieb des Projektes Klassenmusizieren in Kaiseraugst finanziert werden.

Rheinfelden, 7. April 2021



Valentin Baltzer
Präsident des Vorstandes



Valentin Sacher
Schulleiter / Finanzverantwortlicher

BILANZ (KONSOLIDIERT)

BILANZ	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	414'157	372'131
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	22'136	25'258
Forderungen gegenüber Gemeinden	28'145	1'543
Forderungen gegenüber Reserve Berufsauftrag	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'357	14'221
Total Umlaufvermögen	479'795	413'153
Mobiliar, Maschinen, Instrumente	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
TOTAL AKTIVEN	479'796	413'154

PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'925	1'075
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	86'097	19'864
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	3'721	2'131
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	25'757	62'511
Passive Rechnungsabgrenzung	28'499	35'232
Total kurzfristiges Fremdkapital	156'999	120'813
Darlehen gegenüber Gemeinden (unverzinslich)	100'000	100'000
Total langfristiges Fremdkapital	100'000	100'000
Total Fremdkapital	256'999	220'813
Freies Vereinskapital	9'151	8'131
Zweckgebundenes Kapital	207'300	179'516
Jahreserfolg	6'346	4'694
Total Eigenkapital	222'797	192'341
TOTAL PASSIVEN	479'796	413'154

ERFOLGSRECHNUNG (KONSOLIDIERT)

ERFOLGSRECHNUNG	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
ERTRAG		
Ertrag aus Schulgelder	639'236	537'391
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	1'190'605	1'007'722
Ertrag aus Dienstleistungen	3'000	28'717
Ertrag aus Kursgelder	106'596	110'396
Ertrag z.G. Musikalischer Förderfonds	32'305	- *
Übriger Ertrag	12'310	5'379
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'984'052	1'689'605
AUFWAND		
Personalaufwand	- 1'774'409	- 1'509'041
Übriger betrieblicher Aufwand	- 203'297	- 175'870
JAHRESGEWINN	6'346	4'694

* Im Vorjahr wurde dieser Betrag an anderer Stelle ausgewiesen.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG „SUBVENTIONIRTER BEREICH“

BILANZ	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	377'997	259'356
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	22'136	25'258
Forderungen gegenüber Gemeinden	28'145	1'543
Forderungen gegenüber Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst	-	54'448
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'097	14'221
Total Umlaufvermögen	440'375	354'826
Mobilien, Maschinen, Instrumente	1	1
Total Anlagevermögen	1	1
TOTAL AKTIVEN	440'376	354'827
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'925	1'075
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	86'097	19'864
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	3'721	2'131
Verbindlichkeiten gegenüber „Nicht-subventioniertem Bereich“	181'530	154'835
Verbindlichkeiten geg. „Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst“	11'502	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden	25'757	62'511
Passive Rechnungsabgrenzung	8'265	7'940
Total kurzfristiges Fremdkapital	329'797	248'356
Darlehen gegenüber Gemeinden (unverzinslich)	100'000	100'000
Total langfristiges Fremdkapital	100'000	100'000
Total Fremdkapital	429'797	348'356
Zweckgebundenes Kapital (Berufsauftrag)	10'579	6'471
Total Eigenkapital	10'579	6'471
TOTAL PASSIVEN	440'376	354'827
ERFOLGSRECHNUNG		
Ertrag aus Schulgelder	639'236	537'391
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	1'155'205	972'322
Ertrag aus Dienstleistungen	3'000	28'717
Übriger Ertrag	5'260	5'379
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'802'701	1'543'809
Personalaufwand	- 1'634'878	- 1'372'121
Übriger betrieblicher Aufwand	- 167'823	- 171'688
JAHRESERGEBNIS	0	0

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG „NICHT-SUBVENTIONIERTER BEREICH“

BILANZ	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	36'160	49'456
Forderungen gegenüber „Subventioniertem Bereich“	181'530	154'835
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'260	-
Total Umlaufvermögen	220'950	204'291
TOTAL AKTIVEN	220'950	204'291

PASSIVEN	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
Passive Rechnungsabgrenzung	20'234	27'292
Total Fremdkapital	20'234	27'292
Freies Vereinskapital	9'151	8'131
Musikalischer Förderfonds (zweckgebunden)	128'423	112'142
Übriges zweckgebundenes Vereinskapital	59'427	55'706
Jahreserfolg	3'715	1'020
Total Eigenkapital	200'716	176'999
TOTAL PASSIVEN	220'950	204'291

ERFOLGSRECHNUNG	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
AUFWAND		
Ertrag aus Kursgelder Erwachsenenunterricht	46'226	35'312
Ertrag aus Kursgelder musikalische Früherziehung	33'000	32'522
Ertrag aus Kursgelder Ballett, Theater und Div.	34'773	37'255
Ertrag aus Beitrag an musikalische Früherziehung	5'355	5'307
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	7'050	-
Ertrag z.G. Musikalischer Förderfonds	32'305	- *
Erlösminderungen	-12'758	-
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	145'951	110'396
Personalaufwand	- 109'659	- 109'376
Übriger betrieblicher Aufwand	- 32'577	-
JAHRESGEWINN	3'715	1'020

* Im Vorjahr wurde dieser Betrag an anderer Stelle ausgewiesen.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG „BEREICH KLASSENMUSIZIEREN KAISERAUGST“

BILANZ	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	-	63'319
Forderungen gegenüber „Subventioniertem Bereich“	11'502	-
Total Umlaufvermögen	11'502	63'319
TOTAL AKTIVEN	11'502	63'319

PASSIVEN	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
Verbindlichkeiten gegenüber „Subventioniertem Bereich“	-	54'448
Total Fremdkapital	-	54'448
Kapital Klassenmusizieren Kaiseraugst	8'871	5'197
Jahreserfolg	2'631	3'674
Total Eigenkapital	11'502	8'871
TOTAL PASSIVEN	11'502	63'319

ERFOLGSRECHNUNG	Betrag 2020 (CHF)	Betrag 2019 (CHF)
AUFWAND		
Ertrag aus Gemeindebeitrag Kaiseraugst	35'400	35'400
TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	35'400	35'400
Personalaufwand	- 29'872	- 27'544
Übriger betrieblicher Aufwand	- 2'897	- 4'182
JAHRESGEWINN	2'631	3'674

Anhang

Ergänzungen zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Mobilien und Instrumente werden zum Zeitpunkt der Anschaffung über die Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben.

2. Integration Musikschule Zeiningen

Im Vorjahr wurden mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.06.2019 die Gemeinden Zeiningen, Zuzgen, Hellikon und Wegenstetten als Gemeindemitglieder in den Verein aufgenommen und dem neuen Vereinsnamen «Musikschule Unteres Fricktal» zugestimmt. In der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 zwischen den Gemeindemitgliedern und der Musikschule Unteres Fricktal wird die Leistungserbringung und deren Finanzierung geregelt.

3. Musikalischer Förderfonds

Bestand 01.01.2020:	CHF	112'141.53	
Zuflüsse:	CHF	32'305.15	
davon	CHF	4'561.20	aus dem Verein «Pro Musica Wegenstettertal»
Abflüsse:	CHF	16'023.30	(ausgerichtete Unterstützungsbeiträge)
Bestand 31.12.2020:	CHF	128'423.38	

4. Anzahl Mitarbeitende (per 31.12.2020) und Anzahl Vollzeitstellen (Ø)

Anzahl Mitarbeitende:	45	
Anzahl Vollzeitstellen (kumulierte Pensen) im Jahresdurchschnitt:		
Bereich «subv. Teil»:	11.5	} 12.5
Bereich «Vereinsteil (Kurse)»:	0.8	
Bereich «KlaMu Kaiseraugst»:	0.2	

5. Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2020 bestehen Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in der Höhe von CHF 34'569.10.

6. Durch die Lehrtätigkeit vom Kanton Aargau ausgelöste Subventionen ausserhalb der Erfolgsrechnung

An die Mitarbeitenden auf Meldung der MUUF direkt durch den Kanton erfolgte Auszahlung von Bruttolöhnen für deren Lehrtätigkeit. Geschätzter Jahres-Brutto-Lohn: CHF 409'000.- inkl. geschätztem Arbeitgeberbeitrag für Sozialversicherungen von 16.5%.

Antrag Gewinnverwendung

Der Gewinn von CHF 6'346.41 wird gemäss der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 mit den Gemeindemitgliedern (in Bezug auf den «Subventionierten Bereich»), der Leistungsvereinbarung vom 17. Juni 2015 mit dem Gemeindemitglied Kaiseraugst (in Bezug auf den «Bereich Klassenmusizieren Kaiseraugst»), den Statuten und Beschluss des Vorstandes des Vereins zugewiesen mit folgendem Antrag zur Konsultativabstimmung durch die Mitgliederversammlung:

- » CHF 3'715.29 (Gewinn des «Nicht-subventionierten Bereiches») sollen dem Freien Vereinskaptal des Vereins zugewiesen werden.
- » CHF 2'631.12 (Gewinn des «Bereiches Klassenmusizieren Kaiseraugst») sollen dem zweckgebundenen Kapital (an «Kapital Klassenmusizieren Kaiseraugst») des Vereins zugewiesen werden.

Der «Subventionierte Bereich» weist buchhalterisch keinen Gewinn oder Verlust auf.

Rheinfelden, 7. April 2021

Mitgliederversammlung der Musikschule Unteres Fricktal

Revision Jahresrechnung 2020

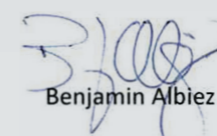
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 1. April 2021 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und entsprechend Bericht zu erstatten (vgl. Artikel 26 der Statuten). Unsere Revision erfolgte auf Grundlage einer durch die thv AG, Rheinfelden, in unserem Auftrag durchgeführten eingeschränkten Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz, Statuten und der Leistungsvereinbarung vom 24. Juni 2019 zwischen der Musikschule Unteres Fricktal (MU-UF) und den Gemeindemitgliedern entsprechen.

Die Revisoren


Benjamin Albiez


Roger Wernli


Jürg Gasser

JAHRESBERICHT DER FONDS-KOMMISSION DES MUSIK. FÖRDERFONDS 2020/21

Im Schuljahr 2020/2021 gingen per April 2021 insgesamt 23 Gesuche um finanzielle Unterstützung bei der Fondskommission ein. Die Kommission hat über die 23 Gesuche wie folgt entschieden: Unterstützung 100%: 14 Familien / 17 Kinder, Unterstützung 75 %: 2 Familien / 2 Kinder, Unterstützung 50%: 2 Familien / 4 Kinder, Unterstützung 25%: 2 Familien / 3 Kinder, Unterstützung 0%: 3 Familien / 4 Kinder

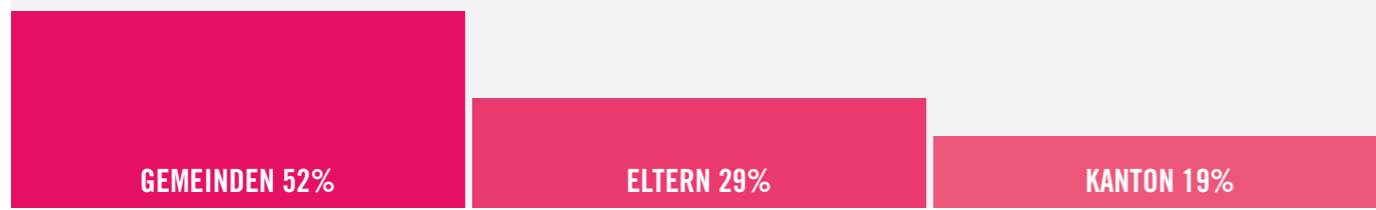
Die Mehrheit der Gesuchsteller leben in knappen finanziellen Verhältnissen, daher konnten diese Gesuche, je nach Situation mit unterschiedlichem Unterstützungsgrad, gutgeheissen werden. Die Mittel des Fonds wurden gemäss den Statuten wiederum nach den Grundsätzen der Gleichheit, Gleichmässigkeit und der nachhaltigen Fondsbewirtschaftung eingesetzt.

Die Präsidentin, Ana Rajic, im Mai 2021

STATISTIK

SUBVENTIONEN „SUBVENTIONIERTER BEREICH“

Der „Subventionierte Bereich“ der Musikschule Unteres Fricktal wird von den Gemeinden direkt und durch den Kanton indirekt subventioniert, wobei die Gemeinden der Musikschule die Unterrichtsräume kostenlos zur Verfügung stellen.



LEISTUNGSINDIKATOREN „SUBVENTIONIERTER BEREICH“ ¹



¹ Zum „Subventionierten Bereich“ der MU-UF zählt der Instrumental- und Gesangsunterricht (inkl. Ensembles und Kinderchöre) für Schülerinnen und Schüler bis zum 20. Lebensjahr.
² Seit dem 1. August 2019 ist die Musikschule Zeiningen Teil der Musikschule Unteres Fricktal.
³ Effektiv konsumierte Unterrichtsminuten durch folgende Faktoren: Einzelunterricht 1,0 / 2er-Unterricht 1,5 / 3er-Unterricht 2,0 / Kammermusikgruppen 4,0 / Orchester & Chöre 6,0.
⁴ Konsumierte Unterrichtsmin. pro Woche je Schüler, gewichtet mit einem auf 1500 Minuten pro Jahr festgelegten Kopffaktor (siehe dazu Fussnote 3 hiervor). Falls der Quotient grösser 1 ist, wird die Zahl 1 eingesetzt.
⁵ Unter altersbereinigten Vollkosten versteht man die fiktiven Lohnausgaben (effektives Jahrespensum mit dem Lohn einer 45-jährigen Lehrperson multipliziert) addiert mit dem „Übrigen Betrieblichen Aufwand“ (siehe Seite 19). Raumkosten werden dabei nicht berücksichtigt, weil diese nicht in der Erfolgsrechnung der Musikschule erscheinen.

AUFTEILUNG DER FACHBELEGUNGEN JE INSTRUMENT

592

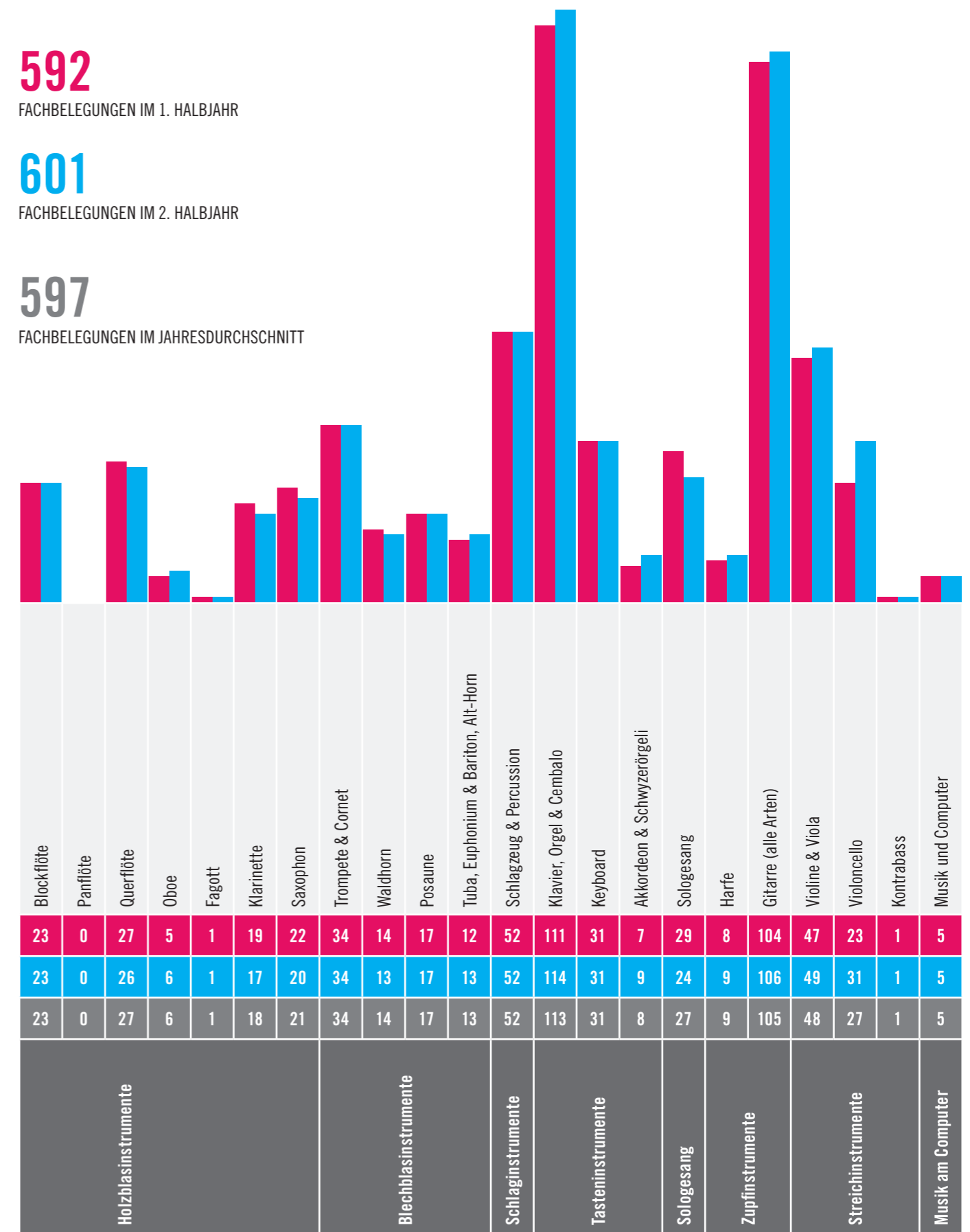
FACHBELEGUNGEN IM 1. HALBJAHR

601

FACHBELEGUNGEN IM 2. HALBJAHR

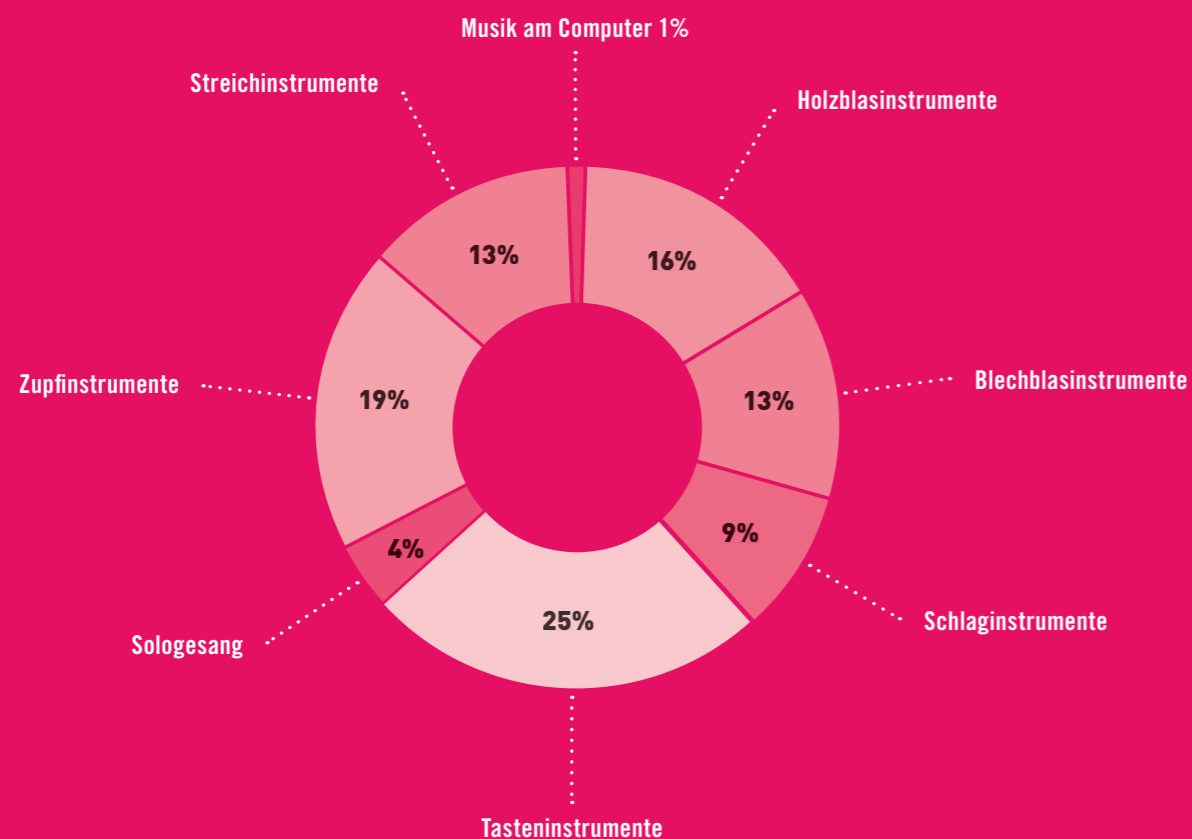
597

FACHBELEGUNGEN IM JAHRESDURCHSCHNITT



■ Anzahl Schüler im 1. Halbjahr ■ Anzahl Schüler im 2. Halbjahr ■ Anzahl Schüler Jahresdurchschnittswert

VERGLEICH DER FACHBELEGUNGEN JE INSTRUMENTENGRUPPE



TALENTFÖRDERUNG

Anzahl Teilnehmende im Talentförderungsprogramm je Fachbelegung:

1. HALBJAHR

Euphonium & Trompete: 2	
Klavier: 3	
Violine: 3	
Violoncello: 1	
Harfe: 1	
Sologesang: 2	
Schlagzeug / Perkussion: 2	
Klarinette: 2	

2. HALBJAHR

Euphonium & Trompete: 2	
Klavier: 6	
Violine: 4	
Violoncello: 1	
Saxophon: 1	
Sologesang: 1	
Schlagzeug/Perkussion: 3	
Klarinette: 2	
Musik & Computer: 1	

DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL MITGLIEDER DER VERSCHIEDENEN FORMATIONEN UND KURSE

Klassenmusizieren

	1. Halbjahr		2. Halbjahr	
	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler
Kaiseraugst	6	111	6	117
Zeiningen	1	18		

Ensembles & Chöre

	Streichorchester		Blasorchester		Diverse Instrumental-Ensembles		Rhythmus Olé		Kinderchor Kaiseraugst		Kinderchor Rheinfelden		Kinderchor Wegenstettertal	
	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ
Anzahl Schüler	28	22	133	126	50	54	19	15	17	-	33	24	25	16
Anzahl Ensembles	2	2	6	6	10	9	2	2	2	-	2	2	2	2

Musikalische Früherziehung

	Eltern-Baby-Singen		Eltern-Kind-Singen		Musik im Vorschulalter	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Anzahl Schüler	16	9	38	39	19	23
Anzahl Klassen	2	2	4	4	2	3

Diverse Kurse

	Kinder- & Jugendtheater		Pré-Ballett & Ballett (bis 9 J.)		Djembé-Kurs (für Erwachsene)		Blockflötenchor (für Erwachsene)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Anzahl Schüler	31	32	34	37	5	5	7	7
Anzahl Kurse	3	3	4	4	1	1	1	1

Musikschule Unteres Fricktal

Lindenstrasse 3
4310 Rheinfelden

Tel: 061 833 01 84

info@mu-uf.ch
www.mu-uf.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch: 09.30 - 11.30 Uhr

Impressum

Konzept: Valentin Sacher

Layout: www.smiroka.ch

Lektorat: Kernvorstand MU-UF Lea Vaterlaus